

# Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 30. November 2023

## Angaben zur Versammlung

Ort	Turnhalle Hoferberg, Gottshaus
Datum	Donnerstag, 30. November 2023, 20.00 - 21.05 Uhr
Vorsitz	Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Protokoll	Brigitta Minikus Rüegg, Leitung Schulverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte	7'146
Anwesend	64 Personen (0.90%)
Stimmenzählende	Karin Kempfer und Markus Hinder, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

## Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023
2. Schulhaus Gottshaus Dachsanierung inkl. PV-Anlage
3. Anschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG»
4. Standort Zihlschlacht Heizungsersatz
5. Budget 2024 und Steuerfuss 90 %
6. Mitteilungen
7. Allgemeine Umfrage

---

## Begrüssung

Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der heutigen Gemeindeversammlung. Sie freut sich, zur Eröffnung die Mitglieder des STV Hauptwil-Gottshaus ankündigen zu dürfen und dankt ihnen für ihren Auftritt. Die Turnerinnen und Turner begeistern mit ihrer Vorstellung. Die Anwesenden bedanken sich mit kräftigem Applaus für die akrobatische Einstimmung.

Corinna Pasche-Strasser eröffnet die Gemeindeversammlung offiziell und heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste herzlich willkommen. Sie dankt den Anwesenden für ihr Interesse an unserer Schule, den beiden Stimmenzählenden für ihre Arbeit am heutigen Abend.

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer das Recht, an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen roten Stimmzettel erhalten, ebenso die nicht-stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Es wurden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste eingereicht.

Traktandum 1:

### **Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023**

#### **Einleitung**

Das Protokoll ist auf der Website der Volksschulgemeinde Bischofszell unter [www.schule-bischofszell.ch/organisation](http://www.schule-bischofszell.ch/organisation) aufgeschaltet.

#### **Diskussion**

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

#### **Abstimmung**

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Brigitta Minikus Rüegg, verdankt.

Traktandum 2:

### **Schulhaus Gottshaus Dachsanierung inkl. PV-Anlage**

#### **Einleitung**

Das Dach des Schul- und Turnhallegebäudes aus dem Jahr 1968 muss saniert werden. Nach einer Beurteilung durch eine externe Fachfirma hat die VSG Bischofszell entschieden, diese im Jahr 2024 auszuführen. Im Investitionsbetrag sind nebst der kompletten Dachsanierung auch sämtliche Spenglerarbeiten, ein Fassadengerüst sowie die Montage einer Photovoltaikanlage auf der Südseite eingerechnet. Der VSG Bischofszell ist ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen wichtig. Da das Gebäude bereits mit einem Fassadengerüst eingekleidet ist, wird auch gleich die Fassade gestrichen.

#### **Antrag**

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 350'000 für die Dachsanierung inkl. PV-Anlage Schulhaus Gottshaus zuzustimmen.

#### **Diskussion**

Die Diskussion zur Dachsanierung inkl. PV-Anlage Schulhaus Gottshaus wird nicht gewünscht.

#### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 350'000 für die Dachsanierung inkl. PV-Anlage Schulhaus Gottshaus mit einer Gegenstimme.

Traktandum 3:

### **Anschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG»**

#### **Einleitung**

Die bestehende Holzsnitzelheizung wurde mit Eröffnung der Schulanlage Bruggfeld im Jahr 1996 in Betrieb genommen. Nebst der Schulanlage Bruggfeld wird mit der Holzheizung auch die Bruggwiesenhalle der Stadt Bischofszell mit Wärme versorgt. Altersbedingt müsste die Holzsnitzelheizung bereits seit zwei Jahren mit einem Feinstaubfilter nachgerüstet sein. Zusätzlich haben die Heizungsanlage und ihre Komponenten das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen zeitnah ersetzt werden. Wegen dem geplanten Anschluss an den Wärmeverbund gewährt das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau der VSG Bischofszell bezüglich der Umsetzung eine Fristverlängerung bis am 31. Dezember 2024.

In den Investitionskosten sind der Rückbau der bestehenden Heizzentrale, die Ertüchtigung der haustechnischen Anlagen im Heizraum, die Montage der Übergabestation mit den entsprechenden Regelgeräten und eine einmalige Anschlussgebühr enthalten. Ebenso sind die Kosten für allfällige Tiefbauarbeiten und die gesamte Planung eingerechnet.

Die Wärmelieferung sollte auf die Heizperiode vom Winter 2024/2025 gewährleistet sein.

#### **Antrag**

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 350'000 für den Anschluss an den Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» zuzustimmen.

#### **Diskussion**

Die Diskussion zum Anschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» wird gewünscht. Josef Schneggenburger erkundigt sich, wo die Leitungen durchgehen und ob der Rasen des Fussballfeldes beeinträchtigt wird. Corinna Pasche-Strasser erwidert, dass dies nicht der Fall ist. Die Verbindungsröhren zwischen dem Bruggfeld und Bruggwiesen bestehen bereits. Ernst Bühler möchte gerne den Zeithorizont des geplanten Anschlusses kennen. Dieser ist bis Ende 2024 geplant, der Anschluss für den Ersatzneubau Schulhaus Nord im 2025.

#### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 350'000 für den Abschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» einstimmig.

Traktandum 4:

## **Standort Zihlschlacht Heizungsersatz**

### **Einleitung**

Durch das Alter des bestehenden Gaskessels (Baujahr 2004) wurde die Anlage sehr reparatur- und störungsanfällig. Da auch keine Ersatzteilgarantie mehr gewährleistet ist, hat sich die Schulbehörde für einen Komplettersatz entschieden. Durch einen Fachplaner wurden verschiedene Varianten erstellt und der Schulbehörde vorgestellt. Aufgrund der vorgestellten Varianten hat sich die Schulbehörde beim Ersatz der Gasheizung für eine monovalente Pelletheizung entschieden. Mit dieser Variante unterstreicht die Schulbehörde die Vorbildfunktion für einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit den Ressourcen. Der Pelletsilo kann im Untergeschoss des Altbaus platziert werden. Eine Variante mit einer Holzschnitzelheizung wurde nicht berücksichtigt, da diese für den benötigten Wärmebedarf zu gross und somit kein wirtschaftlicher Betrieb möglich wäre. Zusätzlich fehlt der Platz für ein Holzschnitzelsilo, welcher sonst ausserhalb des Gebäudes mit grossem baulichen (und finanziellem) Aufwand erstellt werden müsste.

### **Antrag der Behörde**

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 400'000 für den Heizungsersatz am Standort Zihlschlacht zuzustimmen.

### **Diskussion**

Die Diskussion zum Heizungsersatz am Standort Zihlschlacht wird gewünscht. Ernst Bühler erkundigt sich, ob das Pellet Lager im Keller vorgesehen ist, wo sich ebenfalls das Materiallager für die Vereine befindet. Der Leiter Infrastruktur, Roger Rohner, informiert die Versammlung, dass das Pellet Lager im alten Öltankraum zu stehen kommt und die Bereiche der Materiallager nicht tangiert werden. Doris Trunz erkundigt sich, ob es nicht möglich wäre, an allen Schulstandorten die gleichen Heizsysteme und die gleichen Ersatzteile zu verwenden. Roger Rohner erläutert, dass dies bei zwölf Schulanlagen nicht möglich ist. Die Gegebenheiten sind jeweils anders und ein Ersatz erfolgt zeitlich verschoben. Für Zihlschlacht wurde das Gespräch mit der Kirche aufgenommen. Diese plant in absehbarer Zeit keinen Heizungsersatz. Bruno Hablützel erkundigt sich, warum über die Investitionen für die Dachsanierung inkl. PV-Anlage Schulhaus Hauptwil nicht abgestimmt wird. Die Präsidentin erklärt, dass es sich aufgrund des Wasserschadens im September 2023 um gebundene Ausgaben handelt. Bruno Hablützel bittet darum, dass für die Kreditbegehren in der Botschaft die detaillierten Kosten aufgeführt werden. Dies wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 400'000 für den Heizungsersatz am Standort Zihlschlacht einstimmig.

Traktandum 5:

## **Budget 2024 und Steuerfuss 90 %**

### **Ergebnisübersicht Erfolgsrechnung**

Das Budget 2024 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'200. Dem Gesamtaufwand von CHF 27'312'700 steht ein Gesamtertrag von CHF 27'319'900 gegenüber. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 90 %.

Im budgetierten Ertragsüberschuss ist keine Einlage in den Bauerneuerungsfonds enthalten.

### **Erläuterungen**

Anhand von Grafiken erläutert Corinna Pasche-Strasser die erwarteten Aufwände und Erträge, weist auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hin und informiert über grössere Einzelpositionen, wie diese auch in der Botschaft auf der Website [www.schule-bischofszell.ch/organisation](http://www.schule-bischofszell.ch/organisation) nachgelesen werden können.

Weiter informiert Corinna Pasche-Strasser über die Investitionsprojekte in den nächsten Jahren. Der Finanzplan zeigt auf, dass in den kommenden zwei Jahren dank dem geplanten Verkauf der Liegenschaften Blidegg und Halden ein positives Rechnungsergebnis erwartet wird. Danach werden für die Jahre 2027 und 2028 negative Rechnungsergebnisse erwartet, welche aber mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden können. Wenn sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändern, können die Investitionen mit dem heutigen Steuerfuss verkraftet werden. Auch die Eigenkapitalquote bleibt auf einem soliden Niveau.

### **Antrag**

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das vorliegende Budget 2024 wie folgt zu genehmigen:

- Steuerfuss 90 % (wie bisher)
- Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'200
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 7'770'000

### **Diskussion**

Die Diskussion zum Budget 2024 wird gewünscht. Bruno Hablützel erkundigt sich zum Finanzplan. Er möchte gerne wissen, wie die Verschuldung der VSG Bischofszell aussieht. Die Präsidentin zeigt die Baufolgekosten auf und führt aus, dass die VSG Bischofszell einen Finanzplan über 10 Jahre erstellt und die Kennzahlen ermittelt hat. Diese liegen innerhalb der Vorgaben des Kantons und eine Steuererhöhung ist aus heutiger Sicht nicht notwendig, wenn es gelingt, beide Liegenschaften zu verkaufen.

### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung heisst die vorliegenden Anträge gut und genehmigt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'200 in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 7'770'000 sowie den unveränderten Steuerfuss von 90 %.

Die Präsidentin erläutert den **Verpflichtungskredit** zum Ersatzneubau Nord, Bischofszell  
Ersatzneubau Nord, Projektierungskredit (Konto 5040.06)

Kredit Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020	1'020'000.00
Ausgaben 2020	87'349.15
Ausgaben 2021	433'795.61
Ausgaben 2022	471'540.05
Ausgaben 2023	46'410.25
Total Ausgaben	<u>1'039'095.06</u>
Kreditüberschreitung	19'095.06

Im Frühling 2020 konnte das siegreiche Wettbewerbsprojekt des Architekturbüros Bischof Föhn aus Zürich auserkoren werden. Im 2022 wurde das Projekt so weit vorangetrieben, dass das Baugesuch nach der Annahme des Objektkredites am 12. März 2023 eingereicht werden konnte. Die Bewilligung liegt vor und die Arbeiten zum Objektkredit sind gestartet. Der Bezug des neuen Schulhauses ist auf die Sommerferien 2025 geplant.

Der Projektierungskredit wurde um CHF 19'095.06 überschritten. Dies entspricht 1.87 %. Die Behörde bewilligt an ihrer Sitzung vom 14. September 2023 den Abschluss des Projektierungskredites für den Ersatzneubau Schulhaus Nord Bischofszell mit CHF 1'039'095.06. Die Aktivierung findet mit der Inbetriebnahme des Ersatzneubaus statt.

Der Verpflichtungskredit wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt

## Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Zustimmung und das Vertrauen. Ebenso bedankt sie sich bei allen Mitwirkenden für die Erarbeitung des Budgets.

Traktandum 6:

## **Mitteilungen**

Andreas Forrer berichtet zu den verschiedenen Bauprojekten der VSG Bischofszell. Im **Schulhaus Hoffnungsgut** sind bei der **Umgestaltung des Lichthofs** und den **Brand-schutzmassnahmen** die Hauptarbeiten abgeschlossen. Im Moment laufen noch die Fertigstellungsarbeiten. Diese sollten bis Ende Jahr soweit abgeschlossen sein. Die neugeschaffenen Bereiche können bereits genutzt werden.

Die Sanierung der **Turnhalle Hoffnungsgut** befindet sich im Zeitplan. Aktuell ist der Innenausbau in vollem Gange und die Fassade nimmt ihre Form an. Auf dem Dach ist bereits die PV-Anlage montiert, welche rund 60 kWp leistet. Die Bauarbeiten in und an der Turnhalle sind voraussichtlich bis Ende Februar 2024 abgeschlossen. Die Wiederinstandstellung der Umgebung wird erst im Frühling 2024, wenn das Wetter dies wieder zulässt, in Angriff genommen.

Nachdem das Projekt des **Ersatzneubau Schulhaus Nord, Bischofszell**, die Bau-bewilligung erhalten hat und die Totalunternehmer-Submission erfolgreich durchgeführt werden konnte, hat die Firma Krattiger die Arbeiten aufgenommen und mit der Detailplanung bereits begonnen. Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Das Schulhaus wird im Sommer 2025 in Betrieb gehen.

Walter Grütter berichtet zur **Musikschule Bischofszell**. Diese ist nach der Integration in die VSG Bischofszell gut gestartet. In der letzten Woche kam zudem die Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil auf die VSG Bischofszell zu betreffend einer Zusammenarbeit. Ab Januar 2024 wird der Nachwuchs der Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil von der Musikschule Bischofszell ausgebildet. Somit kommt neben der Stadtmusik Bischofszell, dem Musikverein Kradolf-Schönenberg, der Musikgesellschaft Sulgen und der Jugendmusik Aach Thur Land ein weiterer Partner mit dem Profil Blasmusik dazu. Die VSG Bischofszell freut sich auf die neue Zusammenarbeit.

Zum **Selektiven Sprachobligatorium** wurde an der letzten Gemeindeversammlung ausführlich berichtet. In den kommenden Tagen werden die betroffenen Eltern mit einem Schreiben informiert. Sie erhalten einen Fragebogen, den sie ausfüllen und einsenden müssen. Die Schule ist im Gespräch mit den Spielgruppen und den Kindertagesstätten in Bischofszell und Zihlschlacht sowie den Tagesfamilien.

Die Präsidentin informiert zum **Mittagstisch** in Bischofszell, welcher auf das Schuljahr 2022/23 hin für das Gemeindegebiet der Stadt Bischofszell eröffnet wurde. Aktuell besuchen 19 Schülerinnen und Schüler den Mittagstisch in Bischofszell. Auf das Schuljahr 2023/24 hin wurde von der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf ein Mittagstisch am Standort Zihlschlacht eröffnet. Dort besuchen aktuell 14 Schülerinnen und Schüler den Mittagstisch.

Am 29. November 2023 wurde der **Spielplatz am Standort Hauptwil** neu eröffnet. Die politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus hat zusammen mit der VSG Bischofszell diesen Spielplatz erstellt.

Die nächste **Gemeindeversammlung** für die Jahresrechnung 2023 findet am 13. Juni 2024 in der Zihlschlacht statt.

Traktandum 7:

### **Allgemeine Umfrage**

Die Präsidentin eröffnet die allgemeine Umfrage. Das Wort wird nicht gewünscht.

### **Einwendungen gegen die Versammlungsführung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen angebracht. Diese müssten jetzt angemeldet und innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau schriftlich bestätigt werden.

### **Abschluss**

Die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr. Sie bedankt sich für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der heutigen Versammlung, bei allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse und das Vertrauen.

Sie wünscht allen eine gute Heimkehr, ruhige Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel.

Für die Richtigkeit:

*Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin*  
*Brigitta Minikus Rüegg, Protokollführerin*

Bischofszell, im November 2023